Tiger Mücken.

Warum stechen Mücken?

Um sich Fortzupflanzen brauchen Mücken Blut mit dem sie befruchtete Eier entwickeln. Weibliche Mücken produzieren diese Eier und sind angewiesen auf andere Lebensformen z.B Menschen welche sie stechen um deren Blut aufzunehmen. Männliche Mücken legen keine Eier, stechen deshalb nicht und ernähren sich vor allem von Pflanzlichem Nektar.

Was ist speziell an Tiger Mücken?

Tiger Mücken sind in der Lage schwerwiegende Krankheiten zu übertragen wie Chikungunya und Dengue Fieber. Sie infizieren sich mit diesen Viren indem sie einen Menschen stechen der die Krankheit trägt. Der Virus entwickelt sich daraufhin innerhalb der Mücke welche diesen dann innerhalb 10 Tagen durch lediglich einmaliges Stechen an einen anderen Menschen übertragen kann.

Zu diesen gefährlichen Eigenschaften kommt hinzu dass sich die Tiger Mücke von anderen Mückenarten unterscheidet indem sie tagsüber sticht. Tiger Mücken fliegen nicht in grösseren Schwärmen und Fangresultate können daher erfolgreich sein bei geringeren Fangergebnissen.

Was zieht Tiger Mücken an?

Jede Tiger Mücke reagiert unterschiedlich auf Anlocksignale. Tiger Mücken reagieren auf eine Kombination von Signalen wie dem spezifischen Geruch der menschlichen Haut. Der iGu® Fangreflektor® Combi FRC 3003ist hochwirksam im Fangen der Tiger Mücken da diese auch besonders stark auf die dunklen Flächen, die abgegebene Wärme mit korrekter Temperatur und den patentierten drei Komponenten umfassenden Duft der menschliche Haut simuliert reagieren.

Wie erkenne ich Tiger Mücken?

Tiger Mücken sind nicht grösser als andere Mückenarten sondern oft geringfügig kleiner. Der Körper der Tiger Mücke ist mit weissen / silbrigen Flecken versehen die am Kopf anfangen und über die mitte des Körpers führen und bis auf die Hinterbeine reichen.

Wo sind Tiger Mücken zu finden?

Tiger Mücken haben ihren Ursprung in Südost Asien und haben sich während der letzten 25 Jahre verteilt auf viele Gebiete der Welt. Heute findet man Tiger Mücken in Teilen Afrikas und Amerikas. Auch in Europa haben sie sich angesiedelt vor allem in Südlichen gebieten und vor allem in Italien wo es kaum mehr Regionen gibt in den sie nicht vorhanden sind.

Was haben Tiger Mücken mit der Verbreitung von Chikungunyafieber und Denguefieber zu tun?

Das Chikungunyafieber ist eine, mit Fieber und Gelenkbeschwerden einhergehende tropische Infektionskrankheit. Das Denguefieber verursacht schwere Grippeähnlich Symptome, und kann auch innere Blutungen bewirken. Tiger Mücken können diese Krankheiten übertragen. Da Tiger Mücken tagaktiv sind und oft mehrere Menschen innerhalb kürzester Zeit stechen sind sie ein gefährlicher Überträger dieser gefährlichen Krankheiten.

Welche Regionen haben bereits Chikungunya und Deguefieber Epidemien?

In tropischen und subtropischen Regionen der Erde (Südostasien, Indien, Afrika, Lateinamerika, Australien etc.) gibt es jährliche Chikungunya und Deguefieber Epidemien mit millionen von infizierten Menschen. Denguefieber Epidemien töten jährlich Tausende von Menschen vor allem kleine Kinder. Im Jahre 2007 gab es die erste Chikungunya Epidemie in Europa die zu über 200 infizierten Menschen in Italien führte.

Wie hoch ist das Risiko eines Ausbruches dieser Epidemien in Europa?

Das Risiko ist nicht exakt berechenbar aber durch steigende Verbreitung von Tiger Mücken über grosse Teile Süd Europas dessen Klima Vermehrung begünstigt, ist es lediglich eine Frage der Zeit wann die Viren über ganz Europa verbreitet werden. Jährlich reisen hunderttausende Menschen durch gefährdete Gebiete und kehren in ihre nördlichen Wohnorte zurück. In den letzten wenigen Jahren brachten hunderte Reisende Chikungunya oder Dengue Infektionen mit sich zurück und es ist somit eine Frage der Zeit wann diese Personen von Tiger Mücken gestochen werden um sie dann an andere Menschen zu übertragen. Vor allem Chikungunya wird von Tiger Mücken besonders gut übertragen.

Wurde Europa bereits von solchen Epidemien beeinflusst?

Ja, im Jahre 2007 wurde der erste Ausbruch von Chikungunyafieber verzeichnet in Ravenne Italien wo mehr als 200 Menschen infiziert wurden. In diesem Fall wurde die Krankheit durch einen Mann ins Land gebracht der infiziert wurde während dem er in Indien reiste bevor er nach Italien zurückkehrte.

Kann ich mich gegen Chikungunya oder Denguefieber impfen?

Nein, es gibt noch keine Impfungen gegen Chikungunya oder Denguefieber entgegen aufwendiger Forschung durch Gesundheitsbehörden und Pharmazeutischer Industrie weltweit

Weltweite Verbreitung von Tiger Mücken

(Aedes albopictus) 2008

Angesiedelt

Sporadisch beobachtet



Schrama Handels GmbH Schendberg 465 A-6283 Hippach Österreich

Tel.: 0043 (0) 5285 63067 Fax: 0043 (0) 5285 62797